

KOHLHOFF

specialized in deck equipment

Wunsch Service made easy!



Wann haben Sie zuletzt Ihre Winschen gewartet?

Die meisten Crews von Segelyachten trauen sich nicht, diese stark beanspruchte Hardware wirklich so weit zu zerlegen, dass alle neuralgischen Punkte erreichbar sind. Dabei ist gute Pflege der Winschen an Bord genauso notwendig wie zum Beispiel die jährliche Reinigung eines Wassertanks oder die Kontrolle des Motors.

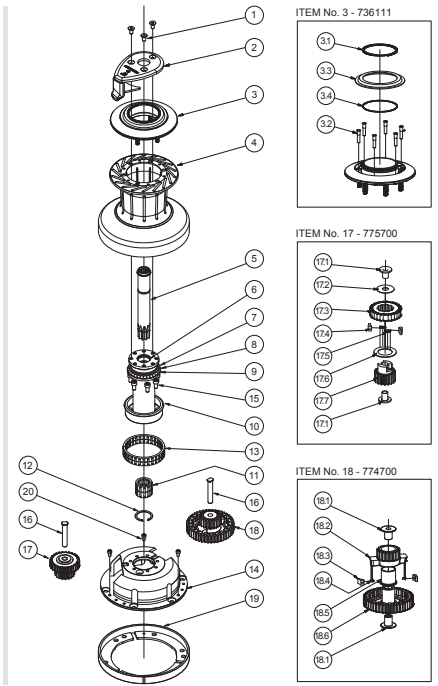
Durch nicht oder vor allem falsch gewartete Winschen können gefährliche Unfälle passieren, die im Vorfeld verhindert werden können.

Wenn man weiß, wie es geht und man das richtige Werkzeug hat, ist alles ganz einfach. Zum Warten einer Andersen Winch braucht man nicht mehr als die hier gezeigten Werkzeuge. Also einen Satz Inbusschlüssel, einen kleinen Schlitzschraubenzieher und natürlich Andersen Winschenfett. Das Andersen Winschenfett ist ein besonders hochwertiges Fett, welches nicht verharzt und Ihre Winschen besonders lange leicht laufen läßt.



p2

EXPLODED VIEW



1. Inbusschlüsselsatz
2. Schlitzschraubenzieher
3. Bremsenreiniger aus der Dose
4. Putzlappen aus Baumwolle
5. Ein passendes Service Kit
6. Andersen Winschenfett
7. Service Manual der Winch



Der erste Schritt ist das Öffnen der Winsch. Die von oben erreichbaren Schrauben halten den Selftailer und die Winschtrommel in Position und lassen sich ganz einfach mit einem Inbusschlüssel herausdrehen. Diese Schrauben werden nicht mit Loctite gesichert und werden auch später beim zusammen schrauben nur „handwarm“ fest gezogen.



Die Schrauben übermäßig hart anzuziehen ist unnötig und kann dazu führen die Schrauben zu beschädigen oder gar nicht wieder los zu bekommen!

Wenn die Winschtrommel samt Selftailer abgenommen worden ist, liegt die Winsch im Prinzip schon ganz „nackt“ vor einem.



Andersen Winschen sind für Ihren einfachen und robusten Aufbau bekannt und geschätzt. Fast alle Blauwasser Cruising Yachten segeln aus diesem Grund mit Andersen Winschen.

Wenn man sie mit modernen Modellen von Harken oder Lewmar vergleicht, sieht man den Unterschied sofort. Plastikteile über Plastikteile. Kleine

Lager, Buchsen und Scheiben, die gewartet werden wollen und anfällig sind. Andersen Winschen sind mehr mit einem alten Hanomag Trecker zu vergleichen. Sie laufen und laufen...



Wichtig sind die hier links abgebildeten Sperrklinken. Sie werden von kleinen Stahlfedern in eine bestimmte Richtung gedrückt und müssen sich frei bewegen können. Die Verwendung von richtigem Winschfett ist deshalb nicht nur - wie so oft - eine Marketingkampagne sondern wirklich lebensnotwendig. Wird die Winsch „überfettet“, kleben die Klinken fest. Die kleinen Federchen, die als Reserve übrigens in jedem Service Kit enthalten sind,

schaffen es nicht sich bei zu dickem / falschem Fett gegen die Adhäsionskraft des Fettes durchzusetzen. In diesem Falle rutscht die Sperrklinke nicht in ihr Zahnrad und gibt die Winde frei. Welche Gefahren von dieser Situation ausgehen, brauche ich hier nicht näher zu erläutern.



Das Reinigen der Klinken und Zahnräder steht jetzt auf dem Programm:

An Bord will man natürlich „sauber“ arbeiten, deshalb ist hier die Benutzung von Bremsenreiniger und sauberen Putzlappen das Mittel der Wahl. Die Zahnräder und alle Lager werden mit Hilfe des Bremsenreinigers gereinigt und vollständig von dem Fett befreit.



Die Sperrklinken müssen sich leicht bewegen und sollen ebenfalls sauber sein. Sind Beschädigungen an den Klinken oder Federn zu erkennen, werden Sie auf jeden Fall ausgetauscht.

Wenn alles „pikobello“ fettfrei und sauber ist, werden alle beweglichen Teile neu gefettet. Die Sperrklinken, wie oben beschrieben, nur dünn, die Zahnräder etwas stärker. Auch die kleinen Stifte und Unterlegscheiben können ein wenig Fett vertragen.

Zum Schluss wird die Winstrommel aufgesetzt und mit den oben schon kurz beschriebenen Schrauben festgesetzt. Wie gesagt, nur handwarm genügt!



Beim Service von Andersen Winschen kann man prinzipiell nichts falsch machen. Natürlich darf man nach der Montage aller Teile keine übrig behalten. Die Sperrklinken müssen nach der Montage laut klicken. Zu stark gefettete Winschen klicken nur leise und müssen dann noch einmal kontrolliert werden.

Fragen Sie im Zweifel gerne bei uns nach oder beauftragen Sie uns mit dem Winschenservice. Wie jedes bewegliche Teil an Bord, sollten Sie einmal im Jahr alle Winschen an Bord kontrollieren.

Denken Sie daran das im Profi-Regattazirkus alle Winschen nach JEDEM Segeltag komplett demontiert und gewartet werden!